



BURBACHER BRIEF

Dezember 2008
Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V.

www.alte-vogtei.de

Frohe und gesegnete Weihnachten!!

Zum Ende des Jahres möchte ich auch im Namen unseres Vereinsvorstands allen ganz herzlich danken, die irgendwo bei den Projekten des zurückliegenden Jahres mitgewirkt haben. Das sind viele: Bei den Arbeiten am Haus Dilthey, beim Backen, beim Museumsfest, bei den Bänken, bei Wanderungen oder Fahrten.

Viel Arbeit, die aber auch Freude macht, wenn man etwas erreicht. Gemeinsam erreichen wir einiges für unseren Ort und die Dorfgemeinschaft. Darauf können wir stolz sein. Schön, wenn das dann auch z.B. von der NRW-Stiftung anerkannt wird. Ich hoffe, wir können die Arbeit im nächsten Jahr gemeinsam fortsetzen.

Jetzt wünsche ich allen eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit.
Mit herzlichen Grüßen

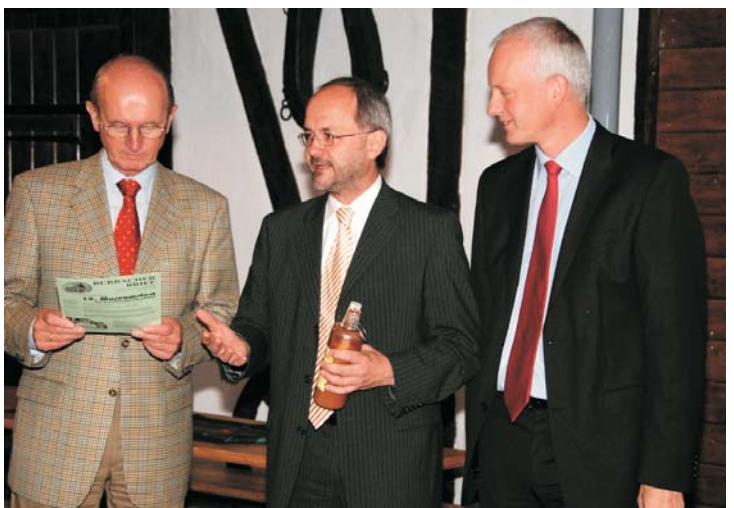
Herzliche Einladung zur traditionell mit dem Obst- und Gartenbauverein geplanten

Wanderung zum Jahreswechsel

Diesmal werden wir unter Führung von Waldemar Herr die alten Nachtwächterwege rund um den Ortskern begehen und dabei die bebaute Ortslage nicht verlassen. Letzte Station soll die Remise von Haus Dilthey sein. Der gemütliche Abschluss ist dann im Haus Herbig.

Samstag, 27. Dezember 2008 um 14.00 Uhr
Treffpunkt ist unser Haus Herbig, für spätestens 16.00 Uhr ist die Rückankunft geplant.

Alle sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.



Ein guter Tag für Burbach: Jochen Borchert, der Präsident der NRW-Stiftung (links), kam persönlich nach Burbach, um die Remise von Haus Dilthey einzweihen. Die Stiftung hatte das Projekt mit 30.000 Euro unterstützt und damit die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helfer gewürdigt.

Miir schwädze bladd!

Christi Geburt (Lukas 2, 1 – 14)

1. Ed begoob sich auwer zo der Zaid, darr e Gebot foam Kaiser Augustus ausging, dadd de ganze Weltgezalld wiir.
2. Unn dii Schätzung woar de alleriirschde unn passiirde zo där Zaid, wii Cyrenius Landpfleger ii Syrien woar.
3. Unn all ginge se, dadd se sich zeeln liise, jeder ii sai Schdadd.
4. Duu muuche sich och off Joseph aus Galilää, aus der Schdadd Nazareth, ii ded jüdische Land noo der Schdadd Davids, dii haisd Bethlehem, därem wail hää foa däem Haus unn Geschlecht foam David woar,
5. Doobed hää sich och iidraa liis bed Maria, sainer oagedraude Frau, dii woar schwanger.
6. Unn wii se da ii Bethlehem woarn, koom dii Zaid, dadd se ded Kennd kreeje sull.
7. Unn se kridde ääre iirschde Jong unn weggelde än ii Wennifer unn lääde än ii en Droosch; sasd goob ed kenn Raum ii der Herberje.
8. Unn ed woarn Härde ii der Näh off dem Feld bai de Heerde. Dii heeden noachts äär Heerde.
9. Unn luggd, der Engel foam Herrn koom noo än unn dii Kloohaid foam Herrn belichdede sai, unn se hadden schwäär Angst.
10. Unn der Engel saade gää sai: **Hoad kaa Angst, luugd, ech ferzeeln au foa gruueser Freide, dii ded ganze Folk erfoarn soll;**
11. **dänn au es haid der Heiland geboorn, dadd es Christus, der Herr, ii der Schdadd Davids.**
12. Unn dadd hoad iir als Zaiche: iir wäärd dadd Kennd ii Wennifer geweggeld fenne unn ii nem Droosch lii.
13. Ii däem Momend woar bai däem Engel en ganze Masse foa däen himmlische Herrscharen, dii loobde Gott unn saaden:
14. **Ehre sai Gott ii der Hiie unn Frirre off der Äär unn all Mensche alles Goore!**

Off Borbijjer Bladd foa Werner Kreutz



Gemeinsam mit dem Kulturbüro veranstaltete der Heimatverein "Jazz in der Remise". Zu fetziger Jazz-Musik gab es Federweiser und Zwiebelkuchen. Besonderer Dank gilt Susanne Maué, die dafür nach pfälzer Rezepten viele Bleche Zwiebelkuchen gebacken hatte.

Weihnachtsbaumschmücken mit der Grundschule

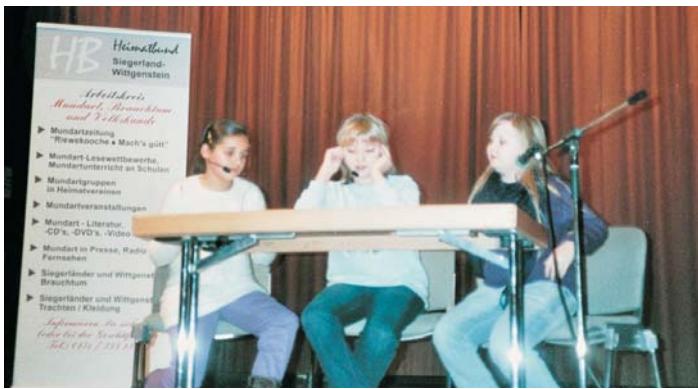
Das gemeinsame Schmücken des Weihnachtsbaums vor dem Haus Herbig hat schon Tradition. In diesem Jahr kamen 87 Kinder, die alle beim Schmücken halfen und auf der Gitarre begleitet von Konrektor Richard Georg Weihnachtslieder sangen. Zur Stärkung gab es Kinderpunsch und jeder bekam eine Nikolaustüte gefüllt mit Spenden der Firma Lidl überreicht. Einen herzlichen Dank sagen wir allen Helfern, die den wunderbaren Baum geholt oder bei der Durchführung geholfen haben.



Gemeinsam wird von der Treppe des Hauses Herbig der Weihnachtsbaum begutachtet.



Beim Schmücken gab es natürlich Hilfe.



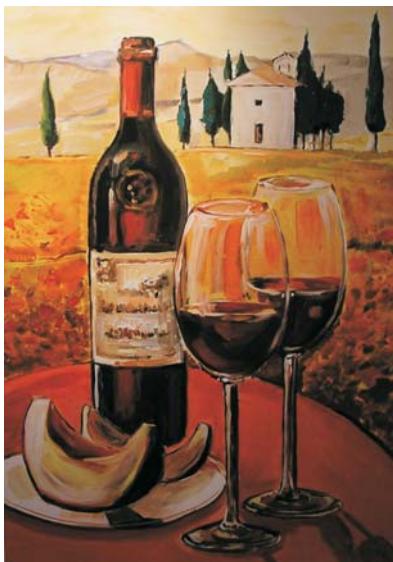
Natalie Schulz, Mandy Rinck und Franziska Sahn (v.l.) bei ihrem Auftritt in der Weidenauer Bismarckhalle.

"Rimcher un Anekdoode"

Unsere jüngsten Bladdschwädzer hatten ihren großen Auftritt vor über 400 Besuchern in der Bismarckhalle auf dem Mundartnachmittag des Heimatbundes Siegen-Wittgenstein. Außerdem waren sie am 7. Dezember über Radio Siegen im ganzen Kreis zu hören, gemeinsam mit den Mitgliedern der "Borbijer Bladdschwädzergruppe" und vielen Informationen über Burbach. Zusammen wurde eine ganze Bürgerfunksendung gestaltet. Davon ist auch eine CD zu bekommen.

Ausstellung in der Alten Vogtei: "Harmonie der Farben"

So heißt die Ausstellung mit Bildern von **Beate Diehl, Jutta Klein und Heide Heubel**, die noch bis zum 4. Advent in der Alten Vogtei zu sehen ist. Ein Besuch ist wirklich lohnend, der Eintritt ist frei.



Ein Weingut in der Toskana: Ein Motiv von Beate Diehl

Geschenkideen zu Weihnachten

Wer noch ein ortsbezogenes Weihnachtsgeschenk sucht, kann vielleicht die folgenden Ideen brauchen:

CD der Bürgerfunksendung (5,00€)

Borbijer Vogteitropfen, in Bügelverschusskrügen abgefüllter Kräuterbrand

(0,35Liter-Krug: 9,85€ oder 0,5Liter-Krug: 11,25€)

"Loos de Kärche im Doorf" Mundartwörter- und Anekdotenbuch (14,00€)

Zu beziehen über: Elfriede Sahn Tel 50355 oder Volkmar Klein Tel 491376

Termine

27. Dezember 2008, Samstag, Wanderung zum Jahreswechsel
Treffpunkt 14.00 Uhr am Haus Herbig

14. März 2009, Samstag 9.00 Uhr Aktion Holzwurmbekämpfung im Museum

20. März 2009, Freitag 19.30 Uhr Bürgerhaus Jahreshauptversammlung

29./30. August 2009, Samstag/Sonntag Museumsfest mit Kunsthandwerkermarkt
jeweils 11 bis 18 Uhr

Jede Woche Dienstags, Donnerstags und Samstags wird am Haus Dilthey gebaut. Wer helfen möchte, bitte bei Waldemar Herr melden (Telefon 6331).

Erste Holzwurmbekämpfung im Museum durchgeführt

Vor dem Winter ist es gelungen, eine erste Runde der dringend notwendigen Holzwurmbekämpfung im Museum durchzuführen. Mit einer entsprechenden Emulsion wurden betroffene Holzteile (das sind sehr viele) gestrichen oder kleinere Teile eingetaucht. Ob die Aktion ausreichend erfolgreich war und dem zerstörerischen Boren Einhalt geboten ist, kann man erst im Frühjahr feststellen. In jedem Fall wird es aber einen zweiten Aktionstag im nächsten Jahr geben: Für **Samstag, 14. 3. 2009** werden dazu Helfer gebraucht.

Dem Holzwurm wird zu Leibe gerückt.



Burbacher Weihnachtsbäckerei

Walnussplätzchen von Elfriede

225 g Butter
75 g Puderzucker
250 g Mehl
1 TL Vanille flüssig
200 g grob gehackte Walnüsse

Alle Zutaten zu einem Teig kneten, anschließend in 3 cm lange Halbmonde formen und ein wenig flach andrücken. Die Plätzchen auf ein Backblech legen und bei 150 °C Ober/Unterhitze backen. 5 Minuten abkühlen lassen und in Puderzucker wälzen.

Apfel-Gewürzkuchen von Ingrid

Zutaten für 16 Portionen:

2 Tassen Mehl
1 TL Backpulver
1 TL Natron
1 TL Zimtpulver
1 TL Nelkenpulver
2 Tassen Zucker
1 Prise Salz
1,5 Tassen Haferflocken
1,5 Tassen Sonnenblumenöl
4 Eier
80 g Mandeln, gehackt
400 g Äpfel
1 EL Mandelhälften
1 Hand voll Paniermehl

Mehl, Backpulver, Natron, Zimtpulver, Nelkenpulver, Zucker und Salz in einer Rührschüssel mischen. Öl dazugießen, nach und nach die Eier unterrühren. Haferflocken und Mandeln in den Teig rühren, zum Schluss die geriebenen Äpfel zum Teig geben und unterheben.

Eine Springform (22 cm) fetten und sorgfältig mit Paniermehl ausstreuen. Teig einfüllen, dabei die Oberfläche glattstreichen und im vorgeheizten Backofen bei 175 °C, Gas Stufe 2 60 bis 70 Minuten backen. Nach ca. 30 Minuten die Mandelhälften auf den Kuchen legen.

Anmerkung: Menge doppelt nehmen für ein Backblech.

Zubereitungszeit: 35 min

Der Burbacher Brief erscheint dreimal im Jahr für die Vereinsmitglieder und wird einmal vor dem Museumsfest flächendeckend mit "Burbach aktuell" verteilt.
Text und Verantwortung:
Volkmar Klein, Auf der Heister 9, 57299 Burbach

Heimatverein Alte Vogtei e.V. - Jägerstraße - 57299 Burbach



Unter dem Namen Vog-Rock hat der Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V. zum dritten Mal ein Rockkonzert veranstaltet. In den Jahren zuvor fand das unter freiem Himmel auf dem Platz vor der Alten Vogtei statt, diesmal konnte dafür erstmals die Remise von Haus Dilthey genutzt werden. Aufgetreten ist die Gruppe "Eternal Vocation", deren Mitglieder aus Burbach, Wahlbach und vom Westerwald kommen. Marcel Kossek hat erneut die Leitung der Veranstaltung übernommen. Für den Heimatverein ist wichtig, ein breites Angebot für alle Altersgruppen zu bieten.

Spendenmöglichkeiten zum Jahresende noch nutzen

Zahlreiche Helferinnen und Helfer sind mit vorbildlichem Einsatz und großer handwerklicher Erfahrung an den vielen Baustellen des Heimatvereins bei der Arbeit. Aber auch Geld wird gebraucht. Zahlreiche ganz kleine, aber auch größere Spenden sind bereits speziell für die Sanierungsarbeiten am Haus Dilthey beim Heimatverein eingegangen. Dafür sind wir sehr dankbar. Um das Haus Dilthey wirklich bald zu einem Schmuckstück in der Ortsmitte zu machen, wird aber noch mehr Geld gebraucht. Die verschieferete Giebelseite können wir zum Beispiel erst erneuern, wenn wir wieder genug Geld haben.

Wenn Sie zum Jahresende noch Spendenmöglichkeiten nutzen wollen, hier die Bankverbindung des Heimatvereins:
Konto Nr. 29801 Sparkasse Burbach (BLZ 460 512 40)
Konto Nr. 618 730 400 Volksbank Siegerland (BLZ 460 600 40)